

# Mit viel Humor ins neue Jahr

Kohle, Moos und Mäuse: Silvester-Inszenierung auf Barther Boddenbühne ist seit 13 Jahren Kult

Von Carolin Riemer

**Barth.** Es ist das 13. Silvesterstück, das das Amateurensemble der Barther Boddenbühne am letzten Tag des Jahres aufführt. 13 – ein gutes Omen? „Na, zum Glück sind wir Theaterleute gaaaaa nicht abergläubisch“, sagt Regisseur und Theaterleiter Martin Schneider, lacht und klopft drei Mal auf Holz. Wird schon alles schief gehen. Seit Anfang November proben die Darsteller für „Kohle, Moos und Mäuse“ im Schnitt vier Mal pro Woche. Da kann auch eine Unglückszahl kaum Schaden anrichten. Das Stück wählte der Regisseur selbst aus: Ein Schwank von Bernd Gombold, der alle Zutaten für einen heiteren Theaterabend liefert. Es geht um zwei Bauernfamilien, ums „Wettpflügen“, einen einfältigen Sohn, der zum richtigen Mann werden soll und dabei verschwindet, einen Millionengewinn und eine schwerhörige Oma, die das Chaos perfekt werden lässt. Auch ein paar geografische Eckpunkte und subtile Barther Besonderheiten hat Martin Schneider in dem Stück verpackt. So gibt es ein Traktorenrennen vom Friedhof bis zum „Barther Verein der Kleingärtner Sommerfreude“. Mehr will der Theaterchef noch nicht verraten.

Seit 13 Jahren sind die Silvester-Inszenierungen Kult in Barth. Die Karten sind nach einer Woche ausverkauft. Im Juli bestellen die ersten Besucher ihre Karten vor. Wer es bis jetzt versäumt hat, kann nur auf Restkarten an der Abendkasse hoffen. Aber das Stück mehrfach bis Ostern gespielt (siehe Infokasten).

Bereits im Sommer beginnen die Vorbereitungen. Der Regisseur liest bis zu 40 Textbücher, dann fragt er im Laienensemble, wer trotz Beruf, Weihnachten und Silvester Zeit zum Proben und Spielen habe. Erst anhand der Besetzungsliste fällt die endgültige Wahl auf ein Stück – eine Menge Arbeit.

Und so stehen beispielsweise ein Journalist, ein Systemadministrator, eine Rentnerin, Studentinnen und Schülerinnen auf der Barther Boddenbühne. Schneiderin Martina Will passte die Kostüme für den Schwank an, der in den 90er Jahren spielt. Die Kulissen wurden im Theater in Anklam gebaut und aufwendig nach Barth transportiert. Ihren Silvesterabend geben die Schauspieler gern für die Auffüh-



Antje Möller als Viehhändler Erich, Frank Burger alias Bauer Albert und Großmutter Maria, gespielt von Helga Wienhöfer.

FOTOS: CAROLIN RIEMER

runge her. Maskenbildnerin Julia Weinhold geht sogar noch einen Schritt weiter. Die 25-Jährige begann vor neun Jahren selbst in der Amateurgruppe zu spielen – und verliebte sich in das Theaterleben. Zurzeit absolviert sie in Berlin eine Ausbildung zur Maskenbildnerin. Für die Aufführungen in Barth – für Sommer- und Silvesterstück – opfert sie gern ihre Ferien und kehrt zurück in ihre alte Heimat, um die Schauspieler zu schminken und stylen. „Das Theater hier ist doch mein Zuhause“, sagt sie: „Und die Proben sind immer sehr lustig.“

In der Tat herrscht an der Boddenbühne ein sehr liebevolles Miteinander. „So, ihr Hasis“, jetzt nochmal die Szene mit der Gießkanne“, sagt Martin Schneider passenderweise gerade und bittet die Schauspieler auf die Bühne. Helga Wienhöfer, mit ihren 89 Jahren ist sie das Urgestein der Laiengruppe, gießt Darsteller Frank Burger einen Schwall Wasser über die Beine. Es ist ein typisches Boulevardstück, das die Besucher erwartet, ei-



Dieses Jahr machen wir ein bisschen Theater-Stadl in Barth.

Martin Schneider, Regisseur und Theaterleiter

ne Verwechslungskomödie, liebevoll inszeniert und immer auch mit den Ideen und Einfällen der Schauspieler gespielt. „Die Barther sind ein treues Publikum – es ist eine Symbiose“, findet Martin Schneider.



Die Darsteller des Barther Theaterensembles spielen in diesem Jahr den Schwank „Kohle, Moos und Mäuse“.

### Termine für „Kohle, Moos und Mäuse“

**Premiere:** Silvester, 14 und 18 Uhr  
**Weitere Vorstellungen:** 20. Januar 19.30 Uhr, 21. Januar 15 Uhr, 3. Februar 19.30 Uhr, 24. Februar 19.30 Uhr, 3. März 19.30 Uhr, 31. März 19.30 Uhr  
**Karten** gibt es an der

Abendkasse in der Barther Boddenbühne und telefonisch unter der Nummer ☎ 039 71/268 88 00

### BARTH



OSTSEE-ZEITUNG  
 Lange Straße 43/45  
 18311 Ribnitz-Damgarten  
 ☎ 0 38 21/88 86 33, Fax: 88 86 40

## Von eisernen Männern auf Holzschiffen

**Barth.** Zahlreiche authentische Überlieferungen erzählen vom harten und gefährlichen Alltag der Seeleute, als noch „eisernen Männer auf hölzernen Schiffen“ fuhren. Sie erzählen aber auch von der Faszination der Ferne, von spannenden Reisen und exotischen Orten. Morgen ab 19 Uhr stehen diese Berichte und Erzählungen im Mittelpunkt eines Themenabends, mit dem die diesjährige Veranstaltungsreihe des Barther Windjammer-Museums ihren Abschluss findet. Anschließend können die Gäste die Welt der Kapitänsbilder und Schiffs-Dioramen bei einem gemeinsamen Rundgang näher kennenlernen. **Anmeldungen** unter der Telefonnummer 03 82 31/40 01 40.

## Bläserkreis musiziert bei Kerzenschein

**Barth.** Für heute lädt die evangelische Kirchengemeinde in Barth um 19 Uhr zu festlicher Bläsermusik bei Kerzenschein ein. Martin Huss übernahm 1999 das Amt des Landesposaunenwartes und gründete überregionale Bläserkreise. So entstand auch der „Bläserkreis Mecklenburg-Vorpommern“, der in Dorf- und Stadtkirchen konzertiert, bei Kirchentagen mitwirkt sowie bei kommunalen Ereignissen und Festen auftritt. Das Ensemble gastierte auch in Argentinien, Griechenland, Ungarn, Polen und in den Niederlanden. In der Barther St. Marienkirche erklingt Musik von Klassik bis zur Moderne. **Eintritt:** frei; es wird um eine Spende gebeten.

### ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG

## Neugierig auf Ribnitz

## Mit dem Boddensegler in die Welt

Ribnitzer Busunternehmen und Reisebüro bietet Saisoneroöffnungsreise und Frühbucherpreise an

**Ribnitz-Damgarten.** „Ganz besonders ans Herz legen möchte ich unseren Kunden die Saisoneroöffnungsreise nach Görlitz“, sagt Steffi Alm (36).

Vom 28. April bis 4. Mai fährt der Bus der Boddensegler-Reise-GmbH Neugierige in die ostsächsische Gründerzeitperle.

Frühbucherpreise gibt es noch bis zum 31. Dezember für die Kuren in Swinemünde und Kolberg, die immer im Programm der Boddensegler

aus Ribnitz stehen und die sehr beliebt sind.

Wer aber lieber nach Hamburg und ein Musical besuchen möchte, auch der ist bei Steffi Alm und ihrer Kollegin richtig. Dauerbrenner „König der Löwen“, Mary Poppins und „Kinky Boots“ stehen auf dem Programm.

Nicht zu vergessen sind die Fahrt zur „Grünen Woche“ und die Tagesfahrten nach Potsdam und Swinemünde.

„Wer Reisen verschenken

möchte, der kann bei uns auch Gutscheine erwerben. Auch wenn Weihnachten vorbei ist, Anlässe gibt es genügend“, so Steffi Alm.

Was einige nicht wissen: die Ribnitzer Boddensegler vermitteln auch Reisen außerhalb ihrer Busfahrten. Mallorca sei immer ein gut gebuchtes Ziel. Griechenland wird wieder öfter nachgefragt. Türkei und Ägypten erleben in der Nachfrage zurzeit einen Einbruch. FB



Steffi Alm berät in der Ribnitzer „Boddensegler“-Filiale in der Langen Straße. FOTO: FRANK BURGER

**Unsere aktuellen Fahrten**

Grüne Woche Berlin	23.01.2018	45,00 €
Theaterfahrt „Ein Käfig voller Narren“	25.02.2018	33,00 €
Frühlingsmarkt Gut Basthorst	29.04.2018	36,00 €

**Unsere Saisoneroöffnungsfahrt**  
 Görlitz – „Das Tor zu Schlesien“ 28.04.-04.05.2018 im DZ pro Pers. 599,00 €  
 Anmeldungen: Tel. 03821 894481, E-Mail: reisen@boddensegler.de  
 Unsere aktuellen Fahrten: auch unter www.boddensegler.de

**Boddensegler-Reise-GmbH**  
 LINIENBUS UND REISEBUSVERKEHR, REISEBÜRO  
 LANGE STR. 20, RIBNITZ-DAMGARTEN, TEL.: 0 38 21/89 44 81  
 E-Mail: reisen@boddensegler.de, Internet: www.boddensegler.de

**Steuererklärung schon abgegeben???**

Wir helfen Ihnen bei Ihrer Einkommensteuererklärung im Rahmen einer Mitgliedschaft,

- als Arbeitnehmer, Beamter, Rentner
- wenn Sie Zinseinkünfte oder
- Einkünfte aus Vermietung (außer Ferienwohnung) haben
- Ihrem Antrag auf Lohnsteuerermäßigung
- Ihrem Antrag auf Kindergeld

**ABG Lohnsteuerberatung e.V.**  
 Lohnsteuerhilfeverein  
 Lange Straße 15 - 18311 Ribnitz-Damgarten  
 Telefon: 0 38 21/45 77 / Fax: 0 38 21/81 48 71  
 E-Mail: abg.lohnsteuer@googlemail.com

**Das Ribnitz-Damgartener Bestattungshaus**

## Rehberg

Gänsestraße 27  
 18311 Ribnitz-Damgarten  
 Tel. (0 38 21) 25 71

Ihr persönlicher Ansprechpartner zu jeder Zeit für Erd, Feuer und Seebestattungen

- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge

Tag & Nacht: 0 38 21/25 71